Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die jetzt verlassenen Gebäude werden zunächst renoviert und dann die Räumlichkeiten zweckentsprechend eingerichtet werden. Durch diese Disposition wird es nun möglich, die teilweise von der Stadt gemieteten Bureaulokalitäten in den eigenen Gebäuden unterzubringen und eine gewisse Ersparnis an Mietzinsen zu machen.

Das städtische Arbeitsamt in Zürich macht folgende Bemerkungen über die Lage des Arbeitsmarktes im Monat Mai: Im allgemeinen befriedigende Geschäftslage (es kommen 93,1 Stellensuchende auf 100 offene Stellen, gegenüber 186,9 im Mai 1915). Fortdauernder Arbeiterbedarf in einzelnen Branchen der Metallindustrie (Maschinenschlosser, Eisendreher, Bohrer und Fräser, Former, Kesselschmiede, Schmiede 2c.) und zunehmender Mangel an Maurern, Bauhandlangern, Erdarbeitern, namentlich aber an landwirtschaftlichen Arbeitskräften.

Der Animebaum in Texas. M. Lewis, Professor der Botanik an der Universität in Texas hat in bezug auf den im Staate Texas wachsenden Animebaum Untersuchungen angestellt und berichtet über diesen Gegenstand folgendes:

Es gibt wohl im nordwestlichen Texas keinen so bekannten, leider aber bis jetz mit Unrecht so wenig geschätzten Baum wie den Animebaum. In Texas zählt er zu einer der wichtigsten Holzarten, da er u. a. den größten Teil des erforderlichen Feuerungsmaterials liefert. Das Holz des Baumes ist sehr hart, spröde, besitzt dichtes Gefüge; das Kernholz hat eine schöne braune Farbe. Das fertige bearbeitete Holz erinnert an das des schwarzen Nußbaumes und kann für die verschiedensten Zwecke Verwendung finden. Das Kernholz ist gegen Fäulnis sehr widerstandsfähig, selbst wenn es mit Erde in Berührung ist; es eignet sich daher u. a. sehr gut für Eisenbahnschwellen und Telegraphen- bezw. Telephonmasten. Es wird berichtet, daß ein Balken aus diesem Holz, den man aus einem Flußbett in San Antonio herausgenommen hatte, und der 190 Jahre lang daselbst unter so ungünstigen Verhältnissen gelegen hatte, keine Spur von Fäulnis zeigte. Das Holz hat unbedingt Aussicht in Zukunft für verschiedene Zwecke verwendet zu werden. Die Bewohner von Texas verwerten fast alle Teile des Baumes: Die Früchte desselben liefern Nahrung für das Vieh; ferner benützen sie diese zum backen, sowie die Beeren zum brauen von Bier. Das Harz nehmen sie zum gerben von Leder, ferner den Saft des Baumes zum färben von Leder, Tuchstoffen und Töpferwaren und fertigen aus der Borke Stricke und Körbe. Die geröfteten Früchte dienen als Kaffee-Ersatz. Verunreinigtes trübes Wasser reinigt man mittels einer Abkochung von Spänen aus diesem Holz. Aus dem Saft der Früchte gewinnt man auch Essig.

Kitte zum ausfüllen von Rissen, Löchern 2c. in Holz. Ein Mittel zur Beseitigung von Rissen, Löchern usw. in Holz, welches sich gut bewährt hat, wird, wie die „Deutsche Drechsler-Zeitung" mitteilt, auf folgende Weise hergestellt:

Man nehme Sägemehl, und zwar am vorteilhaftesten von gleichem Holz wie dasjenige, an welchem die Ausbesserung vorgenommen werden soll; es kann auch Sägemehl von anderem Holz gewählt werden, man muß es dann entsprechend färben. Man tue das Sägemehl in einen irdenen Topf, gieße kochendes Wasser hinzu, rühre tüchtig um und lasse das Ganze etwa zehn Tage stehen. Sodann koche man die Masse, bis sie einen Brei bildet, worauf man sie in einen Beutel aus grobem Stoff tut und möglichst alle Feuchtigkeit auspreßt. Die im Beutel zurückbleibende Substanz bildet den gewünschten Kitt. Wenn man denselben verwenden will, nehme man etwas davon und bereite eine breiartige Masse durch Zugabe von etwas Leimtränke. Den auf solche Weise erhaltenen Kitt presse man in die Löcher oder Risse. Nach dem Hartwerden reibe man die ausgebesserten Stellen mit Sandpapier ab. Wenn man richtig verfährt, wird es schwer sein, die gekitteten Stellen von der übrigen Oberfläche zu unterscheiden.

Ein sehr harter Kitt für derartige Zwecke kann auf folgende Weise hergestellt werden. Man nehme 30 Gramm Harz und 30 Gramm gelbes Bienenwachs und lasse beide Substanzen in einem eisernen Tiegel schmelzen. Wenn die Masse geschmolzen ist, rühre man 30 Gramm von irgendeiner Erdfarbe, wie Umbra, venezianisches Rot usw., entsprechend der Farbe des Holzes ein. Da dieser Kitt nach dem Erkalten steinhart wird, muß man ihn noch in warmem Zustande verwenden.

Ein anderes Kittmittel kann angefertigt werden durch Auflösen von einem Teil bestem Tischlerleim in 16 Teilen heißem Wasser. Nach dem Erkalten rühre man Sägemehl von dem Holz, welches ausgebessert werden soll, ein und gebe etwas Schlämmkreide hinzu, bis das Ganze eine kittartige Konsistenz besitzt. Auch kann man erforderlichenfalls etwas Farbstoff hinzufügen.

Ein anderes Mittel besteht darin, daß man einen Gewichtsteil frisch gelöschten Kalk, zwei Teile Roggenmehl und eine entsprechende Menge rohes Leinöl mischt und zu einer kittartigen Masse verarbeitet. Nimmt man einen Lack an Stelle von Leinöl, so wird man einen härteren Kitt erhalten. Die hinzuzufügende Farbe wählt man entsprechend dem zu behandelnden Holz.

Für manche Zwecke ist nachstehendes Rezept zu empfehlen: Man nehme gleiche Teile Mennige, Bleiweiß, Bleiglätte und Schlämmkreide, sämtliche Substanzen in trockenem Zustande und mische sie unter Zugabe von rohem Leinöl so lange, bis sie eine bräunliche Konsistenz besitzen.

Holzanstrich gegen Fäule. Für die hauptsächlich zur Frühjahrs- und Herbstzeit zur Verwendung kommenden Baum- und Zaunpfähle und Hopfenstangen empfiehlt sich ein Anstrich, der sich nach Maßgabe jahrelanger Erfahrungen als dauernder Schutz gegen Fäulnis gut bewährt hat: Im Verhältnis = 5 : 4 : 30 : 0,4 : 0,1 : 0,1 sind Harz, Schlemmkreide, Sand, Leinöl, Kupferrot und Schwefelsäure zu beschaffen. Die drei erst bezeichneten Stoffe werden zusammen in einem eisernen Kessel gekocht, dann die beiden letztbezeichneten Stoffe hinzugesetzt und das Ganze gehörig durchrührt. Diese, nach dem Trocknen einen steinharten Überzug bildende Masse wird heiß mit dem Pinsel aufgetragen. Nach Erfordern kann die Anstrichmasse durch Leinöl verdünnt werden.

Literatur.

„Der Schweizer Volkswirt — L'Economiste Suisse". Monatsschrift für Handel, Verkehr, Steuerwesen, Sozialpolitik und praktische Geschäftsorganisation. Herausgeber: Walter Eggenschwyler. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. 8.—9. Heft (Mai-Juni 1916). Preis 1 Fr., halbjährlich Fr. 2.50.

Neben einigen Aufsätzen privatwirtschaftlichen Charakters, die speziell die Unternehmerwelt interessieren werden („Das Vorwärtskommen nach dem Kriege", „Großbetrieb und Kleinbetrieb und ihre Entwicklungsaussichten", „Die Wechselkurse" und ähnliches mehr) bringt die vorliegende Doppelnummer vorwiegend Aufsätze, die dem Wiederaufbau der europäischen Staatenwelt nach dem Krieg und ihren inner- und außerpolitischen Problemen geweiht sind. Der erste Aufsatz aus der Feder Eggenschwylers, „Der Katastrophe entgegen", weist auf das

Bedenkliche der heutigen Verstaatlichungs- und Zentralisationspolitik hin und fordert, daß sich die Schweiz als Hort der persönlichen Freiheit an die Spitze einer Los-vom-Staate-Bewegung, einer freiheitlichen Reaktion gegen den heute triumphierenden Machttaumel stelle. Daran anschließend wird in „Die Zukunft des Parlamentarismus" ein grandioses politisches Reformprogramm im Sinne einer Spezialisierung der parlamentarischen Arbeit und der direkteren Mitwirkung der Berufsverbände an der Gesetzgebung postuliert. In „Über staatsbürgerliche Erziehung" nimmt „Zarathustra" — natürlich opponierend — zur Politisierung der Masse und zur Paragraphenkultur Stellung. — In „Großstaaten und Kleinstaaten" redet der Herausgeber der Dezentralisation und der Autonomie möglichst zahlreicher Gebietsteile das Wort. — „Nicht die Vereinigung der Völker zu immer größeren und mächtigern Nationalstaaten ist erstrebenswert . . . sondern die Zerlegung Europas in möglichst zahlreiche autonome Gebietsteile. — Die großen Nationalstaaten sind vorwiegend Kriegsmaschinen geworden, knüpfen ihre Existenz an eine gemeingefährliche patriotische Ideologie . . ." Der Friede aber, meint der Verfasser, bedarf anderer Organe als der Krieg, bedarf der Selbstregierung der Provinzen, die allein sich der die Groß-Staaten beherrschenden Militärtradition werden erwehren können. — Die Rolle, die Eggenschwyler in dieser politischen Neuerziehung der Schweiz zuweist, und die schlimmen Folgen, die er ihr im Falle einer weiteren Zentralisation unserer Nachbarstaaten weissagt, werden kaum einen Patrioten gleichgültig lassen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

617. Wer hätte kleine Turbine oder Wassermotor von 3/4 bis 1 PS, die aus einem Reservoir von 50 m³ Wasser bei einem Gefälle von 2.80 m gespeist und ca. 300 Touren machen sollte, abzugeben, neu oder gebraucht? Offerten an J. Aebin, Sägerei in Vicques b. Delsberg.

618. Wer hätte eine neue oder gebrauchte Francisturbine für 1000—1400 Sekundenliter billigst abzugeben? Offerten an Joh. Rupf, Sohn, Netstal.

619. Wer könnte sofort 1—2 Waggons Buchenflecklinge von 100, 110 und 130 mm liefern und zu welchem äußersten Preis? Offerten an „Biene" Winikon (Luzern).

620. Wer ist in der Lage, den Mechanismus einer gebrauchten Säge abgeben zu können für kleinere Säge mit Wasserkraft? Französische Säge bevorzugt. Offerten unter Chiffre 620 an die Exped.

621. Gibt es eine Einrichtung welche ermöglicht, an der Bandsäge Bauholzabfälle und Schwarten zu dünnen Brettern aufschneiden zu können und welche Maschinenfabrik liefert eventuell solche? Offerten an Gebr. Häring, Pratteln.

622. Wer kennt ein Mittel, um den Holzwurm im trokkenen Buchenholze zu vertreiben? Mitteilungen an Gebr. Gasser, Baugeschäft, Lungern (Obwalden).

623. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Betoneisenschneider für Flacheisen von 6—20 mm mit Uebersetzung vorteilhaft abzugeben? Offerten unter Chiffre 623 an die Exped.

624. Welche Firma liefert Bruyère-Holz? Offerten erbeten unter Chiffre 624 an die Exped.

625. Wer erstellt feuersichere Aktenschränke (nicht Kassaschränke) an Ort und Stelle eingebaut und welche Materialien eignen sich hiefür?

626. Wer hätte einen Langlochbohrschlitten zum Anbau an eiserne Kreissäge zu verkaufen, oder eine komplette Langlochbohrmaschine mit Riemenantrieb von unten? Es kommen nur solide Eisenkonstruktionen in wenig gebrauchtem Zustande in Frage.

627. Wer hätte eine Dynamomaschine für Licht, zirka 110 Volt, 10 Amp., sowie Akkumulatorenbatterie von ca. 30 Ampèrestunden, abzugeben? Offerten an Miesel & Buck, mech. Werkstätte, Sempach.

628. Wer liefert gedämpfte buchene Langriemen für Schulzimmerböden? Eventuell wer würde das Dämpfen besorgen? Offerten mit Preisangaben an C. Ryser, Baugeschäft, Wasen i. E.

629. Wer hätte ein Lokomobil für zirka 30—35 HP für einige Monate mietweise abzugeben? Offerten mit Angaben des Koksverbrauchs unter Chiffre 629 an die Exped.

630. Wer liefert schöne, blaufreie und ganz trockene Föhrenbretter für Glaserei in Dicken von 36 und 60 mm? Offerten mit Preisangabe per m³ unter Chiffre 630 an die Exped.

631a. Wer liefert Schmirgelsteine prima Qualität mittlerer Körnung, Größe 350×50, Bohrung 30 mm? **b.** Wer liefert Kochherdplatten in Guß mit Ring? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 631 an die Exped.

632. Wer hätte 4 Paar gebrauchte, noch brauchbare Wasserstiefel für Draineure abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 632 an die Exped.

633. Wer liefert Maschinen, event. auch gebrauchte, zur Anfertigung von Holzgewinde von 10—20 mm Eisenstärke für Holzschrauben? Offerten unter Chiffre 633 an die Exped.

634. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Schnellbohrmaschine für Löcher bis ca. 13 mm vorteilhaft abzugeben? Offerten unter Chiffre 634 an die Exped.

635. Wer erstellt Anlagen und Maschinen zur Erstellung von Sägmehl-Briketts? Kraft ist vorhanden. Eventuell wo können Anlagen besichtigt werden? Gefl. Offerten unter Chiffre 635 an die Exped.

636. Wer liefert zirka 1000 m² Deckkarton zum Abdecken von Böden, event. schon gebraucht, und zu welchem Preise? Gefl. Offerten unter Chiffre 636 an die Exped.

637. Wer erstellt Imprägnieranstalten nach dem Verfahren von Dr. Boncherie und ist in der Lage, über das Verfahren selbst Aufschluß zu geben? Offerten unter Chiffre 637 an die Exped.

638. Wer hätte eine noch in gutem Zustande oder neue Bandsäge mit Laufwagen abzugeben? Rollendurchmesser 90 bis 100 cm. Offerten unter Chiffre 638 an die Exped.

639. Wer hat einen gut erhaltenen Schraubstock abzugeben? Offerten unter Chiffre K 639 an die Exped.

640. Welche Schweizerfirma liefert Lastautos mit elektrischem Antrieb? Prospekte und Offerten unter Chiffre 640 an die Exped.

641. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Kehlmaschine, eine Dickehobelmaschine, Messerbreite 45—60 cm, und eine Abrichthobelmaschine, Messerbreite 45—60 cm, abzugeben, eventuell mit Vorgelege? Offerten mit Preisangabe, Lager und Fabrikat unter Chiffre 641 an die Exped.

642a. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene oder neue Kaltsägemaschinen mit 1 Blätter für Kraftbetrieb? **b.** Wer liefert Shapingmaschine mit Einteilungsvorrichtung, um Stangenwaagen zu gravieren? **c.** Wer liefert Deckelringverpackungen aus baumwollumschnürten Schnüren als Ersatz für Gummidichtungen? Offerten an Eichstätte Flums.

643. Wer liefert einige Kabelwinden von 1000—2000 Kg. Tragkraft miet- oder kaufweise? Offerten unter Chiffre 643 an die Exped.

644. Wer übernimmt die Lieferung von 50—100,000 astfreien Tannenstäben, 1,50 m lang, 27/27 mm stark, und zu welchem Preise? Teillieferungen nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten an Gebr. Erismann, Rundstabfabrikanten, Muhen b. Aarau.

645. Wer hätte 3 Stück Riemenscheiben, zirka 60—70 cm Durchmesser, 65—70 mm Bohrung und 100—120 mm Kranzbreite billig abzugeben? Offerten an Nikl. Spitz, Sägerei, Sennwald (St. Gallen).

646. Wer kann mir ein Verfahren angeben, wodurch Destillationsteer (Gasteer) mit andern Oelen vermischt werden kann, so, daß derselbe sich nicht mehr ausscheidet? Gefl. Angaben unter Chiffre 646 an die Exped.

647. Wer erstellt kleine Fußgänger-Hängestege mit 28 m Spannung und zirka 1,40 m Breite? Nur ganz einfache Konstruktionen werden berücksichtigt. Offerten mit Zeichnungen und Kostenberechnungen an Jakob Hefti, mech. Werkstätte, Leuggelbach (Glarus).

648. Wer hat eine Seilrolle und ein Drahtseil, 65 m lang, für Kraftübersetzung, abzugeben oder wer liefert solche?

649. Wer hat gut erhaltene Rippenröhren, Rippenheizkörper und Radiatoren für Dampfheizung abzugeben? Gefl. Offerten an J. Rubinick, Biel (Bern).

650. Wer liefert zirka 2000 Kg. eiserne flache Drahtstiften Nr. 13/35 bis 20/110? Offerten unter Chiffre 650 an die Exped.

651. Wer könnte mir einen 2—3 HP Benzinmotor von leichter Bauart gegen bar baldigst abgeben? Offerten an Jos. Knüsel, Wagner, Meierskappel (Luzern).

652. Wer hat eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Sägeschärfmaschine abzugeben? Offerten an Gebrüder Baumgartner, Sägerei, Bilten (Glarus).

653. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Kugelmühle abzugeben? Offerten unter Chiffre 653 an die Exped.